
Befristete Strafzölle auf chinesische Elektroautos

Die Europäische Union führt morgen zusätzliche Zölle auf Elektroautos aus China ein. Die Maßnahme soll zunächst für vier Monate gelten. Die EU wirft Peking vor, die chinesische Autoindustrie mit staatlichen Subventionen zu fördern. Dies verzerre den Wettbewerb, heißt es in Brüssel. Der Entscheidung vorausgegangen waren Einigungsversuche mit China. Die Höhe der Strafzölle fällt je nach Hersteller unterschiedlich aus. Sie liegen zwischen 17,4 und 37,6 Prozent, wie mehrere Medien berichten.

Die finale Entscheidung soll Anfang November getroffen werden. Bis dahin müssen die Importeure Garantien in Höhe der möglicherweise anfallenden Zölle hinterlegen.

Der Verband der Automobilindustrie forderte beide Seiten auf, sich rasch um eine Lösung zu bemühen. Er hält grundsätzlich nichts von Ausgleichzöllen. Sie seien nicht geeignet, der europäischen Automobilindustrie zu stärken, sagte Verbandspräsidentin Hildegard Müller. Im Gegenteil: Sie befürchtet Gegenmaßnahmen auf chineisscher Seite und warnt vor einem Handelskrieg. (aum)

Bilder zum Artikel



MG 4 vor der Verschiffung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG Motor
